

Expertenvortrag Moritz Mollenkopf: Wagen um zu wachsen

Mit schwäbischer Pünktlichkeit wurde das am Mittwoch, den 25.11.2016 in der Aula versammelte Publikum um exakt 19:30 Uhr ruhig, was bedeutete: Startschuss für das diesjährige Expertengespräch am Gymnasium Friedrich II. Lorch. Als Gast durften wir in diesem Jahr Herrn Moritz Mollenkopf aus Köln, der Medienmetropole Deutschlands begrüßen. 27 Jahre jung, in Anzug und Turnschuhen, Laptop und klar strukturierte Präsentation, dazu ein Vortrag gespickt mit Persönlichem und Lektionen eines Jungunternehmers: Rundum, klischeehafter und publikumsnäher hätte man wohl kaum einen „Start-up“ Gründer gefunden. Die Chancen standen gut für einen unterhaltsamen und informativen Abend für das überwiegend junge Publikum, das sich zur Beantwortung der Frage „Generation Y/Z und die Digitalisierung – Haben wir mehr Möglichkeiten als uns gut tun?“ zusammengefunden hatte.

Interessanterweise stellte Herr Mollenkopf nicht sein Unternehmen "Videoboost" in den Vordergrund, vielmehr vermittelte er dem Publikum gemäß des Mottos so genannte "Learnings" und Werte. So bringt die Digitalisierung offenbar nicht nur Technik am laufenden Band, sondern auch einen neuen Typ Mensch hervor. Nach Mollenkopf rückt genau dieser auch oder besonders in Zeiten der Digitalisierung in den Vordergrund: Der Mensch als Individuum mit Werten, die ihn von der drohenden Übermacht der Technik und Roboter unterscheiden. Das wird für die anwesenden Vertreter der Generation Z im späteren Arbeitsleben bedeuten: In der Arbeitswelt der Zukunft wird nach starken, selbstbewussten Persönlichkeiten gesucht. Noch immer ist es wichtig, (sich) verkaufen zu können. Außerdem gilt: Keine Angst vor Risiken; irgendeine Entscheidung sei stets besser als keine, also raus aus der Komfortzone und Verantwortung übernehmen. Und mit der müssen wir rechnen. Wir seien unglaublich privilegiert, meinte der Gründer. Deshalb sei es unsere Pflicht, uns großer Probleme anzunehmen. Und genau das würde in Schulen und Universitäten noch zu wenig von uns verlangt. Dementsprechend heißt es jetzt schon anpacken und für Ideen, Ideale und sich selbst einstecken.

Anpacken hieß es auch für den Neigungskurs Wirtschaft, der im Anschluss an den Vortrag noch eine Fragerunde mit dem Unternehmer organisierte. Unter Moderation von Lisa Fuchs und Paulina Wägner konnten Fragen aller Art gestellt werden.

Besonders hervorgehoben werden sollte schließlich die Technik-AG, die wieder entscheidend zum Gelingen des Abends beitrug und auch Herrn Mollenkopf tatkräftig bei seiner Präsentation unterstützte. Außerdem gilt dem Förderverein für die Bewirtung nach dem Vortrag sowie zuletzt natürlich noch dem Referenten selbst, der nur für diesen Vortrag angereist war, besonderer Dank.

Selbstverständlich wird auch im nächsten Jahr wieder ein Expertengespräch mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft an unserer Schule stattfinden. Vorschläge und Ideen zu Persönlichkeiten oder Themen nimmt der Neigungskurs Wirtschaft gerne entgegen.

Der Neigungskurs Wirtschaft vertreten durch Leoni Gutekunst

